



AUS DEM INHALT

Gebührenbremse

NÖLI – Echt Fett!

Kaffeekapsel-Sammlung

Frühjahrsputz 2024

AnTONNIa & Günter on Tour!

Abfalltrennung im öffentlichen Raum

Faktencheck Biotonne

Wasserzählerablesung

Elektro-Altgeräte

Menschen im Dienst des Verbands

Mehrwegbecher für Vereine

SPASS BEI DER ARBEIT

Das war der Frühjahrsputz 2024



Christian Cerny, Anna Giel und Pia Eisenbock hatten viel Spaß beim Aufsammeln des achtlos entsorgten Abfalls in ihrer Heimatgemeinde Hadersdorf-Kammern.



In St. Leonhard waren Paul, Luis, Kilian, Manuel, Martin und Leo besonders fleißig.

Traditionell fanden auch in diesem Frühjahr wieder zahlreiche Frühjahrsputzaktionen statt.

Die Teilnehmenden waren in unterschiedlichen Konstellationen unterwegs – von ganzen Gemeinden bis zu Dorfgemeinschaften. Beim

Frühjahrsputz der Marktgemeinde St. Leonhard bildeten die Jüngsten eine eigene Sammelgruppe und leisteten ihren wertvollen Beitrag zur Gemeindeaktion. Auch Familien und Freunde waren unterwegs, wie Christian, Anna und Pia aus Hadersdorf-Kammern. Sie sind mittlerweile schon „Wiederholungstäter“ und wir freuen uns immer über ihre kreativen Fotos. Danke an euch und alle anderen Mitwirkenden für euren Einsatz beim Säubern der Natur!

**WIR HALTEN
NÖ SAUBER!
FRÜHJAHRSPUTZ 2024**

Mehr zum Frühjahrsputz
lesen Sie ab Seite 4!

KOMMENTAR

300.000 Euro...

... davon 160.000 Euro Transport- und 140.000 Euro Verwertungskosten – das waren die Ausgaben im Jahr 2023 für die Strauch- und Grasschnittsammlung. Mit rund 8.500 Tonnen Sammelmateriale nimmt diese Sammlung nicht nur bei den Ausgaben, sondern auch bei der Mengenbilanz einen wesentlichen Stellenwert ein.

Mit 24 Stunden an 7 Tagen pro Woche ist diese Abgabemöglichkeit wohl die bequemste, einfachste und bürgerfreundlichste Einrichtung des GV Krems überhaupt. Nur: Wo viel Sonne gibt es auch Schatten!

Die Kosten und die Sammelmengen waren für uns maßgeblich, um in den letzten Wochen punktuell nachzusehen, wer denn die Sammelstellen frequentiert. Hintergrund dazu ist zum einen, dass rund 55 Prozent der Haushalte auf eine Biotonne verzichten. Als Grund dafür wird die Eigenkompostierung angegeben. Das wiederum bedeutet, dass sich der jeweilige Haushalt verpflichtet, sämtliche auf seiner Liegenschaft anfallenden biogenen Abfälle selber zu kompostieren – unabhängig von Größe und Menge. Die Biotonne ist kostenpflichtig und ein Teil ihrer Einnahmen müssen wir auch für die Entsorgung der biogenen Abfälle der Strauchschnittsammelplätze heranziehen. Ergo ist es für uns wesentlich, dass auch nur Haushalte, die eine Biotonne besitzen, die Sammelplätze frequentieren sollten. Zum anderen sind die

Sammelstellen ausschließlich für die Haushalte im Bezirk Krems Land gebaut. Sie haben nicht die Kapazität und wir haben nicht die finanziellen Mittel, biogene Abfälle aus landwirtschaftlichen Betrieben oder Gärtnereibetrieben mit zu entsorgen. Beides passiert leider.

Der überwiegende Teil der befragten Bürgerinnen und Bürger zeigte Verständnis für die Maßnahme. Sie haben ja genauso wie wir das Ziel, die bequeme Sammelinfrastruktur aufrecht zu erhalten und Einschränkungen wie Zufahrtsschranken oder ähnliches – auf Grund der Kosten- und Mengenexplosion – zu verhindern. Einige wenige zeigten sich über die Frage nach ihrer Berechtigung zur Inanspruchnahme der Sammelstellen weniger erfreut oder sogar verärgert, warum auch immer. Unser Ziel ist klar: Einschränkungen durch etwaige Identifikationssysteme zu vermeiden.

Genießen Sie Ihren – hoffentlich abfallarmen – Sommerurlaub!

Gerhard Wildpert
Geschäftsführer GV Krems



© M. Kienast

ANTI-TEUERUNGS-MASSNAHME

1 Million Euro – die Gebührenbremse des Bundes

Die Gebührenbremse ist eine Maßnahme gegen die Teuerung. Sie basiert auf dem Bundesgesetz über einen Zuschuss an die Länder zur Finanzierung einer Gebührenbremse. In weiterer Folge hat das Land NÖ eine Richtlinie zur Vergabe der Gebührenbremse durch die Gemeinden erstellt. Im Bezirk Krems Land wird insgesamt rund 1 Million Euro über diese Maßnahme zur Verteilung kommen. Die Auszahlung erfolgt über die Abfallwirtschaftsgebühren. Die Berücksichtigung der Gutschrift erfolgte im 3. Quartal 2024. Die Lastschriftanzeigen werden Ende Juli zugestellt, die Fälligkeit ist am 15. August.



© AdobeStock.com

AKTUELLES AUS DEN WSZ

NÖLI-Sammlung – Echt Fett!

Die Sammlung von altem Speiseöl und -fett mit dem NÖLI kennt mittlerweile jedes Kind. Diese Bekanntheit spiegelt sich auch in den Sammelmengen wieder. Mit 1,02 Kilogramm pro Kopf und einer Gesamtmenge von 58.130 Kilogramm im Jahr 2023 konnten die Bürger im Bezirk Krems 178.000 Kilo-

ogramm CO₂ einsparen. Damit zählen wir zum vorderen Drittel im NÖ-Vergleich. Wir finden diese Zahlen beeindruckend und „Echt fett“!



Kapselsammlung – Kapsel dich auch weiterhin ab!

Vergangenes Jahr startete das Pilotprojekt zur Sammlung von gebrauchten Kaffee- und Teekapseln. Initiatoren waren der Österreichische Kaffee- und Teeverband (KTV) und Altstoff Recycling Austria (ARA). Wir sind lokaler Sammelpartner. Bereits 5.000 Kilo konnten bisher in den 16 Wertstoffsammelzentren gesammelt werden – Tendenz steigend. Diese werden im oberösterreichischen Pettenbach in Kunststoff- und Metallkap-

seln sortiert und anschließend den im Recyclingprojekt beteiligten Kapselherstellern (Greiner Packaging für Kunststoff und Constantia Flexibles für Aluminium) zu Forschungszwecken zur Verfügung gestellt. Daraus sollen zukünftig wieder neue Kapseln produziert werden. Zuerst als Pilotprojekt geplant, wird die Sammlung fortgeführt und Sie können auch weiterhin Ihre gebrauchten Kapseln in jedem WSZ abgeben.



Beim Lokalaugenschein im WSZ Langenlois waren dabei (v.l.): Marcel Löffler (CEO Julius Meinl Kaffee und Präsident des Kaffee- und Teeverbands), Carina Needham (Global Sustainability Manager Julius Meinl Kaffee), Stefan Schmid (Vice President Sales Constantia Flexibles), Martin Prieler (Vorstand ARA), Cornelius Böhm (Produktmanager Constantia Flexibles), Harald Hauke (Vorstandssprecher ARA), Marianne Neumüller-Klapper (Sustainability Director Nespresso), Jürgen Secklehner (CEO ARA Plus), Daniel Schneider (CEO Nespresso), Dirk Friedrichs (Jacob Douwe Egberts), Georg Buchinger (Leitung Produktmanagement Constantia Flexibles), Martina Wagner (Sustainability Manager Constantia Flexibles), Rainer Intemann (Jacob Douwe Egberts), Johann Brunner (Kaffee- und Teeverband) und Günter Weixelbaum (Abfallberater GV Krems).

WSZ

ÖFFNUNGSZEITEN

WSZ LANGENLOIS

Dienstag, Mittwoch und Freitag
8-18 Uhr

WSZ OST in Walkersdorf

Montag, Mittwoch und
Donnerstag 8-18 Uhr

WSZ NORD in Gföhl

Donnerstag und Freitag
8-18 Uhr

WSZ MAUTERN

Montag, Mittwoch und Freitag
8-18 Uhr

WSZ SÜD in Theiß

Dienstag und Donnerstag
8-18 Uhr

WSZ MITTE in Stratzing

Mittwoch 8-18 Uhr

WSZ SENFTENBERG

jeden 2. Donnerstag
(ungerade KW)
8-18 Uhr

WSZ PAUDORF

Dienstag 8-18 Uhr

WSZ SCHÖNBERG

Donnerstag 8-18 Uhr

WSZ RASTENFELD

Montag 8-18 Uhr

WSZ MARIA LAACH

jeden 2. Dienstag
(ungerade KW)
13-18 Uhr

WSZ ROSSATZ-ARNSDORF

jeden 2. Dienstag
(gerade KW)
8-18 Uhr

WSZ WEINZIERL/WALDE

Donnerstag 8-18 Uhr

WSZ SANKT LEONHARD

jeden 2. Donnerstag
(gerade KW)
8-18 Uhr

WSZ MÜHLDORF

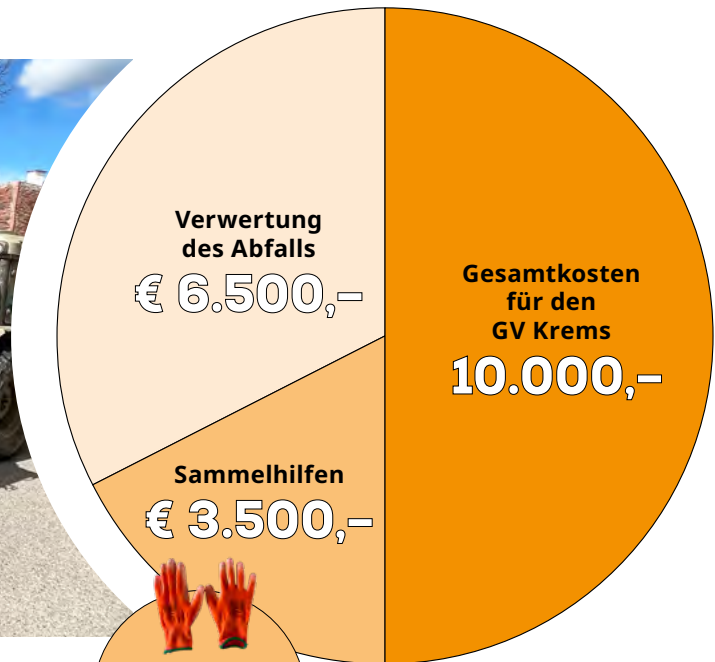
Montag und Mittwoch 8-18 Uhr

WSZ LICHTENAU

Dienstag 8-18 Uhr

ORANGE AUF DEM VORMARSCH

Frühjahrsputz 2024



Littering, also das Wegwerfen und Liegenlassen von Abfällen in der Natur ohne diese der richtigen Entsorgung zuzuführen, ist ein Thema, dass aus dem Frühjahr nicht mehr wegzudenken ist. Seit Jahren sagen Freiwillige dem Littering den Kampf an, indem sie beim Frühjahrsputz mitmachen. Auch in diesem Jahr

gab es zahlreiche Aktionen im Bezirk Krems, deren Ergebnis herzeigbar ist: Rund 20 Tonnen Abfall wurden in den 30 Mitgliedsgemeinden gesammelt. Dafür können wir einfach nur **DANKE** sagen!

2.150
Paar
Handschuhe

1.250
Warn-
westen

2.500
Sammel-
säcke





**DANKE
FÜRS MITMACHEN**



Gewinnspiel

Über je ein regionales **Gewinnpaket** bestehend aus einem Baum der Gartenbauschule Langenlois, Bio-

Komposterde aus der Kompostanlage Langenlois und GV Krems-Sparten freuten sich die **Dorfge-**

meinschaft Arzwiesen, die Mittelschule Mautern und die Ortsgruppe „Wir Niederösterreicherinnen“ in Straß.



Die Katastralgemeinde Arzwiesen in der Marktgemeinde Albrechtsberg bekam von Obmann Anton Pfeifer eine Quitte überreicht.



Stellvertretend für alle Teilnehmer nahmen Andrea Maglock, Bürgermeister Martin Leuthner, Waltraud Leuthner, Olivia Maglock und Helma Zöchmeister (v. l.) von Abfallberater Günter Weixelbaum (ganz links) und Obmann Anton Pfeifer (3. v. l.) die Zierkirsche entgegen.



Obmann Anton Pfeifer, Umweltgemeinderätin Renate Matous, Mia Hollensteiner, Josephine Lechner, Direktorin Petra Koch und Lukas Widmayer (v. l.) pflanzten einen Bluthorn in den Schulgarten.

ABFALLUNTERRICHT IN DEN VOLKSSCHULEN

AnTONNIa und Günter on Tour!

Mit der richtigen Abfalltrennung kann man nicht früh genug beginnen. Darum ist **Abfallberater Günter Weixelbaum** immer wieder in den Volksschulen des Bezirkes unterwegs, um den Kindern auf spielerische Art und Weise das Ab-

falltrennen näher zu bringen. Im abgelaufenen Schuljahr besuchte er 35 Schulklassen und lieferte dabei praktische Vorsammelbehälter für die Klassenzimmer aus. Damit können die Kinder genauso wie zu Hause ihren Abfall in Papier, Gelbe Sammlung, Biomüll und Restmüll trennen.

Ein weiteres Angebot für Volksschulen bietet die sprechende Restmülltonne **AnTONNIa**. AnTONNIa erzählt

beim Besuch der Schule von ihren Mülltonnen-Freunden, die Superkräfte besitzen. Sie verwandeln Abfälle in Schätze, aber nur dann, wenn sie zuvor richtig getrennt wurden. Und dafür braucht AnTONNIa die Hilfe der Kinder. Mit viel Spaß und pädagogischem Mehrwert wird vermittelt, dass Abfalltrennung wichtig ist und Rohstoffe für andere Produkte weiterverwendet werden können. Die Schulstunden mit AnTONNIa sind über unsere Homepage buchbar. Die Kosten dafür übernimmt der GV Krems.



Buchung AnTONNIa & Bildungsangebote



VS Schönberg



VS Langenlois



VS Etsdorf



VS Paudorf



VS Aggsbach Markt



VS Lichtenau



ABFALLTRENNUNG IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Trennen – immer, überall, leicht und bequem!

Seit nunmehr drei Jahren beschäftigen wir uns mit der Abfalltrennung im öffentlichen Raum. Nicht nur zu Hause wird der Abfall richtig getrennt, sondern auch unterwegs soll die Möglichkeit dazu bestehen. Dafür wurden Trennstationen aufgestellt.



Hunderter Hürde übersprungen!

Mittlerweile stehen über 100 Trennstationen in 25 Mitgliedsgemeinden – Tendenz steigend: Die Montage von zwanzig weiteren steht unmittelbar bevor. Für bis zu zehn Trennstationen pro Gemeinde übernimmt der GV Krems die Anschaffungskosten – der Ausbau wird also noch weiter voranschreiten. Erst kürzlich kamen vier Stationen am beliebten Weinwanderweg Langenlois dazu.



Der 6 Kilometer lange Weinweg Langenlois lädt Einheimische und Touristen gleichermaßen zum Erkunden der Weinlandschaft ein. Bei der Weingartenschank neben dem Riesen-Sekrüttelpult ist ab sofort eine der vier Trennstationen zu finden. Alle Infos zum Weinweg finden Sie durch Scan des QR Codes.



Next Step: Sommerfeste

Nächster Schritt bei der Abfalltrennung außerhalb des eigenen Wohnraums sind Sommerfeste. Auch hier ist gute Abfalltrennung ausbaufähig. Sie bringt nicht nur der Umwelt Vorteile, sondern senkt auch die Entsorgungskosten. Als ersten Schritt haben wir ein Festpaket für Freiwillige Feuerwehren und das Rote Kreuz im Verbandsgebiet geschnürt.

Dabei wird auf die Abfalltrennung gemäß den Standards der Sauberhaften Feste geachtet.



Anmeldung Sauberhafte Feste

GV KREMS FAKTENCHECK

Biotonne – Pflicht oder Kür?



FAQs Grünschnittplatz

Darf ich meinen Grasschnitt beim Grünschnittplatz entsorgen, wenn ich keine Biotonne habe?

NEIN, nur Nutzer einer Biotonne dürfen Grünschnittplätze zum Entsorgen von Grasschnitt, Laub, Ästen und anderen Gartenabfällen nutzen. Mit der Gebühr für eine Biotonne wird diese Leistung mitfinanziert.

Ich nutze keine Biomülltonne, aber kann doch nicht einen Baumstamm auf meinen Komposthaufen entsorgen. Was soll ich damit tun, wenn ich ihn nicht zur Strauchschnittsammlung bringen darf?

Da Sie sich zur Eigenkompostierung verpflichtet haben, müssen Sie den Baumstamm wie alle anderen biogenen Abfälle auf Ihrer Liegenschaft entsorgen: Entweder als Totholz für Pilze und Insekten nutzen, oder aber bei einem befugten Entsorger wie der Kompostanlage in Langenlois/Gneixendorf abgeben.

Ich bin ein landwirtschaftlicher Betrieb/Gärtnerei/Blumenhandel, und habe eine private Biomülltonne, die auch meine Mitarbeiter für ihre Jausenabfälle nutzen. Darf ich meine betrieblichen Abfälle zu den Grünschnittplätzen des GV Krems bringen?

NEIN, gewerbliche und betriebliche Abfälle dürfen nicht auf einem GV Krems-Grünschnittplatz entsorgt werden.

Diese öffentliche Sammeleinrichtung darf nicht von Gewerbebetrieben in Anspruch genommen werden. Sie steht nur privaten Haushalten zur Verfügung.

Prinzipiell ist die **Nutzung einer Biomülltonne** gemäß dem Niederösterreichischen Abfallwirtschaftsgesetz (NÖ AWG, § 9, Abs. 1) für jede Liegenschaft **verpflichtend**. Von dieser Verpflichtung kann bei Vorhandensein einer „Eigenkompostierung“ abgesehen werden – also wenn man einen Komposthaufen in seinem Garten betreibt.

Auch im Bezirk Krems gilt diese Regelung, wobei Biotonnen-Benützer zusätzliche Vorteile genießen:

- 41 Entleerungen der Biomülltonne (im Sommer wöchentlich, im Winter 14-tägig)
- Grünschnitt-Sammelplätze, die rund um die Uhr zugänglich sind
- 500 Kilo Gratis-Kompost im Rahmen der jährlichen Kompostaktion



TIPP
von Abfallberater
Günter Weixelbaum
»Die beste Lösung für
Umwelt und Komfort:
Biotonne und
Komposthaufen!«



Warum soll ich meine Berechtigungskarte mitnehmen, wenn ich den Grünschnittplatz besuche?

Grünschnittplätze werden, wie auch die WSZ, durch die Abfallgebühren finanziert. Diese bezahlen die Be-

wohner des Bezirkes Krems und daher ist es auch richtig, dass nur sie diese benutzen. Um dieses Service den berechtigten Nutzern zur Verfügung stellen zu können, führt der GV Krems stichprobenartige Kontrollen durch. Daher immer die Berechtigungskarte mitnehmen!

Im Bezirk Krems gibt es zahlreiche Flüsse, Bäche und auch Stauseen. Kann ich nicht dort meine Gartenabfälle entsorgen? Dann muss ich nicht lange herumfahren und es ist ja eh biogenes Material, das verrottet.

Die Verrottung von illegal entsorgten Grünabfällen am Ufer oder in Gewässern verändert die Sauerstoffsättigung und regt das Algenwachstum an. Auch Inhaltsstoffe von typischen Zierpflanzen wie Oleander oder Thujen können für Wasserorganismen betäubend oder sogar tödlich sein. Der kleiner werdende Abflussquerschnitt wird im Hochwasserfall problematisch und kann zu Verklausungen führen. Eine offizielle Stellungnahme des NÖ Landesfischereiverbandes finden Sie auf unserer Website.



WSZ Berechtigungskarte auch bei jedem Besuch des Grünschnittplatzes mitnehmen!

GRATISKOMPOSTAKTION

GV Krems Biotonnen Bonus 2024

Abfalltrennung zahlt sich aus – das wissen rund 1.500 Biotonnen-Benutzer im Bezirk Krems. Denn sie lösten ihren Kompost-Gutschein ein und holten sich damit 660 Tonnen hochwertige A+ Komposterde im Wert von **41.000 Euro** in ihren Gärten. Damit erhielten Blumenbeet, Gemüse und Co. einen Düngeturbo und starteten mit neuer Kraft in die heurige Gartensaison.

Seit mehr als 20 Jahren belohnt der GV Krems alle Biotonnen-Benutzer mit dem GV Krems Biotonnen-Bonus. Durch das Einlösen des Gutscheins reduziert sich die Jahresgebühr der 120-Liter-Biomülltonne auf 33,40 Euro. Das **exklusive Nutzungsrecht** der rund um die Uhr zugänglichen **Grünschnittplätze** wiegt die verbleibende Gebühr mehr als auf. Also, worauf warten Sie noch? Bestellen Sie durch Scan des QR Codes gleich Ihre Biomülltonne!



WASSER-ABLESUNG

Bergern und Schönberg

Mit 1. Juli 2024 finden in der Gemeinde Bergern und in der Marktgemeinde Schönberg die jährlichen Wasserablesungen statt. Liegenschaftseigentümer in den beiden Gemeinden erhalten wie gewohnt Wasserablesekarten per Post.

Wir ersuchen um fristgerechte Bekanntgabe der Zählerstände:

- Ablesekarte per Post retour senden
- Online Eingabe des Zählerstandes unter www.zaehlerstand.at
- Erfassung mittels QR-Code auf der Ablesekarte

ELEKTRO-ALTGERÄTE

Rohstoff-Lieferanten aus dem Haushalt

Ein Leben ohne Elektrogeräte ist nur schwer vorstellbar: weder Schule noch Büro oder Alltag sind ohne Laptop, Computer und Drucker vorstellbar. Auch beim Handwerken geht es nicht ohne Akkuschauber und Akku-Rasentrimmer. Und die Smartwatch misst den Puls beim Sport und im Alltag und bewertet die Qualität unseres Schlafes. Und nach all der Dienstleistungen für unseren Alltag, leisten diese Geräte an ihrem Nutzungsende einen wesentlichen Beitrag für die Kreislaufwirtschaft – wenn sie richtig entsorgt werden.



Peter Winkler im WSZ Langenlois bei der Übernahme von einem der jährlich rund 90.000 abgegebenen Kühlgeräte.

Feindschaft bis aufs Blut!

Elektro-Altgeräte dürfen keinesfalls im Restmüll entsorgt werden. Werden sie fälschlicherweise in der Restmülltonne entsorgt, gehen wichtige Rohstoffe wie Kupfer oder Kunststoffe verloren. Diese können nach Trennung und Recycling neben vielen weiteren Rohstoffen erneut in Elektrogeräten eingesetzt werden. Für die Gewinnung dieser Sekundärrohstoffe ist weniger Energie notwendig, als zum Abbau von Primärrohstoffen. Außerdem stellen die teilweise verbauten Batterien und Akkus eine erhebliche Brandgefahr

im Restmüll dar. Elektro-Altgeräte und Restmüll – eine unüberwindbare Feindschaft!

Richtig entsorgen

Bringen Sie Ihre Elektro-Altgeräte in eines unserer 16 WSZ. Dort kann von der Waschmaschine über den Kühlschrank bis zu den kleinsten Geräten, wie Smartwatch, E-Zigaretten oder das kaputte Hörgerät, jedes Elektro-Altgerät aus dem Haushalt kostenlos entsorgt werden.

Infolder neu aufgelegt!

Ein Folder der Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle mit hilfreichen Tipps rund um das Verwenden, Wiederverwenden, Reparieren und Recyclen von Elektro-Altgeräten steht ab sofort auf unserer Homepage zur Verfügung.



Tipps für das richtige Sammeln!

Nicht in den Restmüll
Kaputte Elektrogeräte gehören nicht in den Restmüll, sondern sollten kosten in den Wertstoffsammelezentren des GV Krems oder bei Kauf eines neuen Gerätes direkt an der Verkaufsstelle abgegeben werden. Nur bei fachgerechter Entsorgung können gefährliche und klimaschädliche Bauteile und Substanzen aus Elektroaltgeräten ohne Schaden für Mensch und Umwelt abgetrennt und entsorgt und die wertvollen Rohstoffe wiedergewonnen werden.

Batterien und Akkus entfernen
Vor der Rückgabe sollten alle Batterien und Akkus entnommen werden. Diese können ebenfalls in den WSZ und überall dort, wo sie verkauft werden, pole mit Isolierband u. a. abgeklebt werden.

ReUse – Wiederverwendung
Nicht mehr verwendete, aber noch funktionsfähige Geräte können bei sozialen Einrichtungen für die richtige Sammlung abgegeben werden. Diese werden aufbereitet und bekommen als Secondhandware ein zweites Leben.

Gut zu wissen!

- in einem durchschnittlichen europäischen Haushalt befinden sich **60 bis 80 Elektrogeräte**, davon werden **rund 10 % nicht mehr verwendet**, u. a. weil diese defekt sind.
- Viele **Elektro-Kleingeräte** wie elektrische Zahnbürsten, Fernbedienungen oder elektrische Kinderspielzeuge werden nicht richtig entsorgt und landen leider oft im Restmüll. Dadurch gehen ihre wertvollen Rohstoffe für unsere Kreislaufwirtschaft verloren.
- Auch E-Zigaretten (Vapes) sind Elektrogeräte und müssen daher getrennt gesammelt werden. Verkaufsstellen, u. a. Trafiken, informieren über eine **sachgerechte Entsorgung** und nehmen wie jedes WSZ des GV Krems kaputte E-Zigaretten entgegen.
- Die Batterie in einer Einweg-E-Zigarette macht **rund 40 Prozent der Gesamtmasse** aus und ist zumeist ein aufladbarer Lithium-Ionen-Akku, der aber mangels Ladegerät nicht wieder aufgeladen werden kann.
- Rund 11 %** der weltweiten Silberproduktion wird derzeit für Photovoltaikmodule verwendet.
- In Österreich werden pro Jahr **rund 68.000 Tonnen Eisen-Metalle** aus gesammelten Elektroaltgeräten zurückgewonnen. Dies entspricht mehr als 9-mal der Masse des Eiffelturms in Paris.
- Eine Tonne verschrottete Mobiltelefone enthält **mehr Gold** als eine Tonne Goldz.
- Die derzeit sortenrein zurückgewonnene Masse an Kunststoffen aus Elektroaltgeräten in Österreich von **rund 30.000 Tonnen** entspricht einer Masse von **rund 6 Millionen** einfachen Gartenesseln aus Kunststoff.
- Die **Ozonschicht** erholt sich langsam wieder, die ordnungsgemäße Entsorgung von Kälte- und Treibmitteln einen wichtigen Beitrag.

Elektrogeräte sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken, doch ihre umweltgerechte Entsorgung ist entscheidend für den Klimaschutz.

Gemeindeverband für Abgabensammlung und Umweltschutz im Bezirk Krems
Kampfsplatz 85 • 3500 Langenlois
Tel. 0 27 24 / 323 33 0 • Fax 0 27 34
www.gvkrems.at • info@gvkrems.at

Was unsere getrennte Sammlung von Elektroaltgeräten alles bewirkt

Infos zur Sammlung und zur Kreislaufwirtschaft

Gefahren für Mensch und Umwelt vermeiden

Wertvolle Rohstoffe wiedergewinnen

In unserem Alltag sind wir von Elektrogeräten umgeben. Im Büro, in der Schule und im Alltag begleiten uns Laptop und Drucker, beim Handwerken der Akkuschauber, beim Laufen ein Pulsmesser und aus dem Schlaf weckt uns das Mobiltelefon. Am Ende ihrer Lebens- und Nutzungsdauer leisten diese Geräte einen wesentlichen Beitrag für die Kreislaufwirtschaft, wenn sie richtig entsorgt werden.

ELEKTROALTGERÄTE KOORDINIERUNGSSTELLE
35000 LANGENLOIS

Gemeindeverband für Abgabensammlung und Umweltschutz im Bezirk Krems

DAMIT'S FUNKTIONIERT!

Menschen im Dienst des Verbands



© M. Kienast

Der erste Eindruck ist immer ein ganz wichtiger und die Visitenkarte eines Unternehmens. Beim GV Krems hat diese Aufgabe das Bürgerservice mit PATRICIA SCHACHINGER.

Seit wann machen Sie Ihre Tätigkeit?

Wie ist Ihr Werdegang?

Nach meiner Matura an der HAK Horn im Juni 2019 startete ich meine berufliche Laufbahn gleich beim Gemeindeverband Krems. Nachdem ich für rund sechs Monate in der Abgabeneinhebung tätig war, wechselte ich ins Bürgerservice. Seither bin ich die erste Anlaufstelle für Fragen, Telefonate und E-Mails der Bürgerinnen und Bürger.

Wie schaut ein typischer Arbeitstag aus?

Mein Arbeitstag ist immer unterschiedlich, da die Bürgerinnen und Bürger verschiedene Anliegen haben. Meine Hauptaufgaben sind die Änderungen der Eigentumsverhältnisse beim Verkauf, die Übergabe oder die Erbschaften im System. Nebenbei bearbeite ich den allgemeinen E-Mail-Account des Gemeindeverbandes sowie die telefonischen bzw. persönlichen Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Spezifischere Anfragen werden in die jeweilige Fachabteilung zur Bear-

beitung weitergeleitet. Im Bürgerservice bin ich auch für die Ausgabe der Gelben Säcke, der Restmüllsäcke sowie der Bio-Einstecksäcke zuständig. Generell macht mir vor allem die Zusammenarbeit mit allen Abteilungen im Haus und die Mitarbeit in allen Themenbereichen Spaß. Ich bin dadurch quasi eine Allrounderin! *(lacht)*

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Ich reise gerne, um neue Länder und deren Kulturen kennenzulernen. Meine bisherigen Reise-Highlights waren Ägypten und Tansania. In Tansania besuchten wir verschiedene Projekte und Schulkinder von Africa Amini Alama, welche die Landjugend Niederösterreich unterstützt. Bei unserem damaligen Besuch wurde das neu erbaute Internat feierlich eröffnet, für welches die Landjugend Niederösterreich 40 Betten sponserte. An die Erlebnisse der Reise und an die Herzlichkeit der Menschen denke ich auch noch nach zwei Jahren gerne zurück.

Seit meinem 15. Geburtstag bin ich außerdem Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Wolfshoferamt. Da wir in

unserer Feuerwehr einige Damen sind, treten wir seit vielen Jahren bei den Feuerwehrleistungsbewerben immer wieder als Damenmannschaft an und konnten schon einige Erfolge für uns verbuchen.

In meiner Freizeit fotografiere ich gerne die Natur. Hin und wieder müssen auch meine Katzen herhalten, auch wenn es ihnen nicht immer gefällt. *(lacht)* Ansonsten bin ich gerne mit Freunden unterwegs oder auch mal zu Hause und lasse es mir gut gehen.

Ihr Wunsch für die Zukunft?

Ich wünsche mir, dass meine Familie und Freunde gesund bleiben, denn Gesundheit kann man sich nicht kaufen. Gegen einen Lotto-Sechser hätte ich natürlich auch nichts – dann würde ich gleich die nächsten Reisen planen! *(lacht)* Beruflich wünsche ich mir in einigen Situationen mehr Verständnis bei den Bürgerinnen und Bürger, wenn es um die elektronische Zustellung geht, da wir hier keinen Zugriff haben.

Vielen Dank für das Interview.



ANGEBOTE ALTSTOFFBÖRSE

Wiederverwenden statt wegwerfen!

- | | | |
|--|--|--|
| 4 Stk. Sommerreifen Pirelli Cinturato - 175/70 R14 84T | 2 Stk. Velux-Dachflächenfenster Holz GGL606 Thermostar (114x118) inkl. Kupfer-Eindeckrahmen (originalverpackt) | Getriebemotor mit Keilriemen 380 V |
| 2x Hebezug - Lug-All | Holzspalter für Traktor | Go-Kart (bis 60kg) |
| Auto-Kinderbett mit Licht u. Lattenrost 110x215, Liegefläche 90x200 | Rolltor grün, 2,20x1,90m mit Fernbedienung, Marke: Normstahl | 2 Ikea-Betteinsätze 90x200 cm |
| Original VW Alufelgen „Sacramento“, 6,5x16 ET50, 205/55R16, 3 Stück | Aquarium (leer), 1,20x0,50x0,50m inkl. sämtliches Zubehör | div. Radios, Diaprojektor, Tonbandgeräte für Sammler |
| Been Kaffeemaschine mit Mahlwerk, auch mit gemahlene Kaffee zu verwenden | Kinderfahrrad mit Gangschaltung für 6-10 Jährige | Mobiclo (Dixi-Klo) |
| Braun Tassimo-Kapselkaffeemaschine | Obstwaage | Radio GPX mit Display |
| Delonghi Kaffeemaschine | Kristall-Luster | Sommerreifen 4 Stk. Vredestein 195/60/R15 auf Alufelgen |
| KTM Herren-Fahrradsitz | Erdspitzen aus Metall (50 cm lang) 18 Stk. inkl. 10x10 cm Aufsatz | Sommerreifen 4 Stk. „Kumho“ 245/ZR16 |
| Kommode - Vollholz, braun - zu verschenken | Heimtrainer Elektronik | E-Bike „Siga“, neuwertig |
| DVD Player | E-Nähmaschine Rast und Gasser | KTM Herrenfahrrad 28“ Rahmengr. 54 cm, 7 Gang Nabenschaltung |
| Gartengarnitur (Tisch + 4 Sesseln mit Auflagen) | Kreissäge mit Motor | Wohnzimmersessel mit einziehbarer Fußablage, Stoff orange |
| Filter Kaffeemaschine | Häcksler - Alko | Schreibtisch Eiche Vollholz |
| Elektromobil (Seniorenmobil) | Solarium (20 Röhren) - zu verschenken | Schreibtisch Kiefernholz - zu verschenken |
| Luftentfeuchter Kibernetik M 20, 320 W, 20 l / 24 h | Elin Mikrowelle - zu verschenken | 5 Esszimmersessel mit Lehne, Kirschholz mit Stoffbespannung |
| Krankenbett - Wechseldruckmatratze | Gmundner Geschirr Wasserfall | Aufbauspritze 500l, sehr gut erhalten |
| Fellsack für Rollstuhl | div. Tuppersachen | Kristall-Luster |
| Windelkübel | Motor für Mischmaschine 380V | Gartentisch rund - Ø ca. 70 cm |
| 1L Korkmündung Flaschen 250 Stk. - zu verschenken | | |
| Drahtseilwinde, mit Motor angetrieben | | |

GV Krems ist nur Vermittler - Besichtigung beim Anbieter!

Weitere Angebote finden Sie unter www.sogutwienu.at
Auskunft beim Abfalltelefon unter 02734/32333 DW 33

ANGEBOT FÜR VEREINE

Mehrwegbecher für die EURO 2024



Von A wie Abseits bis Z wie Zweite Halbzeit - alles dreht sich um den Fußball: United by Football - Vereint im Herzen Europas! Die EURO 2024 ist in vollem Gange und viele fiebern bei den Live-Übertragungen im Fernsehen mit. Am besten ist die Kicker-Stimmung bei Public Viewings, denn vom Hobby-Trainer bis zum 5. Schiedsrichter - die VARs vor den Bildschirmen sehen alles! Für die Durstlöscher während des Matches, aber auch für das Feiern der Erfolge nach den geschlagenen Spielen haben wir eine **neue Edition** unserer **Mehrwegbecher** aufgelegt. Mit den Bechern aus hochwertigem Kunststoff gibt es keinen Glasbruch, wenn das Jubeln gar zu heftig ausfällt, und die Umwelt leidet dank der Mehrfach-Nutzbarkeit auch nicht. Die Becher sind im Geschirrspüler waschbar und beliebig oft wiederverwendbar.

Erhältlich sind die GV Krems Mehrwegbecher in zwei Größen: **0,3 Liter (0,60 Euro pro Stück)** und **0,5 Liter (0,72 Euro pro Stück)**. Bitte per E-Mail unter info@gvkrems.at oder am Abfalltelefon unter 02734/32 333-33 vorbestellen und im Verbandsbüro Langenlois abholen. So lange der Vorrat reicht! Und weil nach dem Spiel vor dem Spiel ist, könnt ihr die Mehrwegbecher sicher auch nach dem EM-Finale am 14. Juli beim nächsten Vereinsfest verwenden - die Investition lohnt sich also in jedem Fall!

SAMMELHILFEN UND ANGEBOTE

Nöli 3 l	WSZ/GV-Büro	gratis
Restmüllsack 60 l	WSZ/GV-Büro/Gemeinde	€ 7,70 Stk.
Grünschnittsack 110 l	WSZ/GV-Büro/Gemeinde	€ 2,20 Stk.
Altpapiersack 60 l	WSZ/GV-Büro/Gemeinde	gratis
Gelber Sack 110 l	WSZ/GV-Büro/Gemeinde	gratis
Bio-Vorsammelsack 10 l	WSZ/GV-Büro	€ 6,00 26 Stk./Rolle
Bio-Einstecksack 120 l	WSZ/GV-Büro	€ 12,00 10 Stk./Rolle
Bio-Einstecksack 240 l	WSZ/GV-Büro	€ 15,60 10 Stk./Rolle
„Riko“ Sammelbehälter	WSZ/GV-Büro	€ 10,20 Stk.
Sackständer	GV-Büro/Lager Stratzing	€ 78,00 Stk.

Informationen zu Tonnenbestellung und Geschirrmobilverleih erhalten Sie beim Abfalltelefon unter 02734/32333-33.

IMPRESSUM: GV INFO: Amtliches Mitteilungsblatt des Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Krems
Medieninhaber und Herausgeber: Gemeindeverband Krems, Kamptalstraße 85, 3550 Langenlois, Tel. 02734/ 32333, www.gvkrems.at, info@gvkrems.at
Verlags- und Erscheinungsort: 3550 Langenlois **Für den Inhalt verantwortlich:** Gerhard Wildpert

Um leichte Lesbarkeit sicherzustellen, bezieht sich bei personenbezogenen Angaben die männliche Form auf alle Geschlechter in gleicher Weise.

Auflage: 29.200 Stück

Herstellung: Druckhaus Schiner, 3151 St. Pölten, UZW 714.

Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen

Umweltzeichens „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“.

Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier.



Print kompensiert
Ident-Nr. A-11138
www.druckmedien.at



die NÖ Umweltverbände